

s 139 - jochen rindt tot 6 (apa/5.9.)

## biographie 2

1967 blieben die erfolge in der formel-eins aus, auch 1968, als rindt zu brabham uebergewechselt war, war er bei den grand-prix-rennen nicht gerade vom glueck beguenstigt, dafuer hielt er sich allerdings in der formel-zwei schadlos, indem er dreimal en suite die formel-zwei-europatrophae zu seinen gunsten entschied. in der saison 1969 sass rindt zum ersten mal am steuer eines lotus, fuhr wiederholt trainigsbestzeiten, war oft einer der ersten siegens-

.... siegens-

anwaerter, doch immer wieder wurde er vom pech verfolgt, das ihn erst im vorletzten wm-lauf der saison verliess. rindt gewann in watkins glen mit dem grossen preis der usa den ersten wm-lauf seiner vielversprechenden karriere und landte in der wm-endwertung 1969 trotz seiner zahlreichen saison-ausfaelle noch auf dem vierten platz.

1970 sollte der hoehepunkt seiner laufbahn werden, den er nun nicht mehr erleben kann. in den zwei ersten rennen der fahrer wm lief es noch nicht richtig, im kyalami und barcelona, wo er 1969 in einen schweren unfall verwickelt gewesen war, ging rindt in der jagd nach wm-punkten leer aus, doch am 10.5. beim grossen preis von monako nahm die diesjaehrige siegesserie des grazers seinen anfang, die nur beim grand prix von belgien eine kurze unterbrechung erfuhr, aufeinanderfolgende siege in zandvoort, clermont-ferrand, brands hatch und hockenheim kataultierte rindt an die spitze der fahrer-wm. rindt steuerte dem groessten erfolg, der im motorsport zu vergeben ist, mit riesenschritten entgegen. nach dem grossen preis von oesterreich, wo ihm der defektteufel zum vorzeitigen ausscheiden verurteilte, lag rindt in der fahrer-wm mit 45 punkten fast uneinholbar vor jack brabham (25), dennis hulme (20) sowie vorjahresweltmeister jackie stewart und jackie ickx (je 19) an der spitze, in monza sollte der titel endgueltig sichergestellt werden, doch der tod schlug erbarmungslos zu. (forts.)  
kln